> Und er war allda bei dem HERRN vierzig Tage und vierzig Nächte und aß kein Brot und trank kein Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die Zehn Worte.
> *— 2. Mose 34:28*

Buch: Altes Testament / 2. Mose
Themen: fasten, brot, bund, gesetz, nähe, Wort Gottes

Interpretation:
Das Buch Exodus ist eines der wichtigsten Bücher der Bibel. Es schildert den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten unter der Führung *des Mose*. Dieser Vers beschreibt die Zeit, die Mose vierzig Tage und vierzig Nächte lang gemeinsam mit dem Herrn auf dem Berg Sinai verbrachte. Während dieser Zeit fastete Mose und empfing von Gott die Zehn Gebote auf Steintafeln.

Warum fastete Mose vierzig Tage lang?

Fasten ist eine geistliche Praxis. Im biblischen Kontext ist das Fasten mit Opfern und der Hingabe an Gott verbunden. Mose entschied sich für ein vierzigtägiges Fasten, um seine Hingabe an Gott zu bekunden. Durch den Verzicht auf Speis und Trank suchte er eine tiefe Verbindung zum Göttlichen.

Die Bedeutung der Zehn Gebote

Die Zehn Gebote wurden Mose von Gott selbst gegeben und auf Steintafeln niedergeschrieben. Sie bilden eine Reihe universeller Prinzipien und Werte, die das Verständnis und die Gestaltung der Beziehungen der Menschen zu Gott und untereinander tiefgreifend geprägt haben. Zu den Zehn Geboten gehören Gebote wie die Liebe zu Gott über alles und die Ehrung der Eltern sowie Verbote von Mord, Diebstahl, Lüge und Ehebruch.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ich aß keine leckere Speise; Fleisch und Wein kamen nicht in meinen Mund; und ich salbte mich auch nicht, bis die drei Wochen um waren.
> *— Daniel 10:3*

Buch: Altes Testament / Daniel
Themen: fasten, nahrung, wein

Interpretation:
Das Buch Daniel ist Teil des Alten Testaments und gilt als einer der bedeutendsten Texte der jüdischen und christlichen Literatur. In diesem Zusammenhang kommt dem Vers 10,3 eine besondere Bedeutung zu, da er die Haltung des Propheten *Daniel* gegenüber einer schwierigen Situation sowie seine Einstellung zum Fasten widerspiegelt.

Dieser Vers ist Teil des Berichts über eine himmlische Erscheinung, die Daniel zuteilwird und in deren Verlauf er eine Reihe göttlicher Botschaften empfängt. Daniels Fastenzeit erstreckt sich über drei Wochen; in dieser Zeit verzichtet er auf köstliche Speisen, Fleisch, Wein und sogar auf Salböle. Insgesamt handelt es sich hierbei um eine in der jüdischen Kultur verbreitete Praxis, bei der man auf bestimmte Genüsse verzichtet, um eine tiefere Verbindung zu Gott zu erlangen.

Warum fastete Daniel drei Wochen lang?

Der biblischen Erzählung zufolge verbrachte Daniel etwa drei Jahre im Exil in Babylon. Im zehnten Kapitel des Buches Daniel betet der Prophet zu Gott und bittet um mehr Weisheit sowie um Verständnis für Gottes Pläne mit seinem Volk. Obwohl Gott umgehend antwortet, entscheidet sich Daniel für eine dreiwöchige Fastenzeit, um Gottes Willen zu erfüllen und sich darauf vorzubereiten, dessen Botschaften zu empfangen.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So fasteten wir und erbaten solches von unserm Gott; und er erhörte uns.
> *— Esra 8:23*

Buch: Altes Testament / Esra
Themen: fasten, Gebet

Interpretation:
Esra 8:23 ist ein ermutigender Vers, der davon zeugt, wie Gott die Gebete seiner treuen Nachfolger hört und erhört. In diesem Vers fasten Esra und seine Begleiter und rufen Gott in einem bestimmten Anliegen um Hilfe an. Am Ende des Fastens erhört Gott sie und erweist ihnen seine Gunst.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass *das Gebet* ein mächtiges Mittel ist, um mit Gott in Verbindung zu treten und in Zeiten der Not Hilfe zu erfahren.

Fasten ist eine weitverbreitete geistliche Praxis in vielen Religionen, auch im Christentum. In diesem Vers fasten die Gläubigen in einer bestimmten Situation, und ihr Fasten ist Teil ihres Gebets. Fasten kann uns helfen, uns auf das Anliegen unseres Gebets zu konzentrieren und uns unserer Abhängigkeit von Gott bewusster zu werden.

Auch wenn es keine Zauberformeln gibt, die eine Gebetserhörung garantieren, zeigt uns dieser Vers, *dass Gebet und Fasten* wirksame Wege sind, um eine Verbindung zu Gott herzustellen.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So geh hin und versammle alle Juden, die in Susa sind, und fastet für mich, dass ihr nicht esst und trinkt drei Tage lang, weder Tag noch Nacht. Auch ich und meine Dienerinnen wollen so fasten. Und dann will ich zum König hineingehen entgegen dem Gesetz. Komme ich um, so komme ich um.
> *— Ester 4:16*

Buch: Altes Testament / Ester
Themen: fasten

Interpretation:
In diesem Abschnitt bittet *Esther Mordechai*, alle Juden in Susa zu versammeln, und fordert sie auf, drei Tage und drei Nächte lang für sie zu fasten. Das Fasten war in der Antike eine weitverbreitete Praxis; es diente dazu, Hingabe und Buße vor Gott zu zeigen sowie in schwierigen Lagen Gottes Hilfe oder Schutz zu erbitten.

Fasten ist ein Ausdruck des Glaubens an Gott und des Vertrauens auf Ihn. Esther war bereit, ihr Leben für die Rettung ihres Volkes aufs Spiel zu setzen, im Bewusstsein, dass dieses Vorhaben ohne

Gottes Hilfe unmöglich wäre. Der Glaube an Gott bewegte sie zu dieser Entscheidung. Sie legte sich in die Hände des Herrn und vertraute darauf, dass Er alles Notwendige tun würde, um ihr Volk zu retten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen!
> *— Joel 2:12*

Buch: Altes Testament / Joel
Themen: fasten, bekehrung, herz, traurigkeit

Interpretation:
In *Joel 2:12* finden wir Gottes Aufruf an sein Volk, sich von ganzem Herzen ihm zuzuwenden. Dieser Vers lädt uns dazu ein, über die Bedeutung der Umkehr und der Buße in unserem Leben nachzudenken.

Das Wort *„umkehren“* impliziert eine Rückkehr oder ein Zurückfinden. Im geistlichen Sinne bedeutet diese Umkehr einen Wandel der Haltung und des Verhaltens – eine Veränderung, die uns von der Sünde trennt und uns näher zu Gott führt. Es handelt sich dabei nicht bloß um einen Glaubensakt, sondern um einen fortlaufenden Prozess, der Hingabe, Anstrengung und Ausdauer erfordert.

Diese Umkehr beginnt mit der Buße – einem tiefen Schmerz und einer aufrichtigen Trauer über unsere Sünden. Buße führt uns dazu, unser Versagen und unsere Bedürftigkeit hinsichtlich Gottes Vergebung anzuerkennen. Solcher Schmerz und solches Weinen sind unerlässlich, damit wir unsere Lebensweise ändern und von Gott verwandelt werden können.

Der Aufruf lautet, sich Gott von ganzem Herzen zuzuwenden. Das bedeutet, dass unsere Umkehr vollständig und aufrichtig sein muss. Wir können nicht einfach nur unser äußeres Erscheinungsbild oder unsere Handlungen verändern; wir müssen unsere Gesinnung und unser Herz wandeln. Eine vollständige Umkehr schließt die völlige Hingabe an Gott und die bedingungslose Unterordnung unter seinen Willen mit ein.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*
